Stadt Jerichow

Niederschrift

Sitzungstag: 12.03.2024

Ort: Bürgerhaus Jerichow, Karl-Liebknecht-Straße 55, 39319 Jerichow
Dauer: 19:00 Uhr – 20:32 Uhr
Gremium: Stadtrat

Anwesend:

Vorsitzende/r

Andreas Dertz

2. stellv. Vorsitzende/r

Jürgen Staschull

Mitglieder

Birgit Albrecht
Ralf Braunschweig
Jürgen Brinkmann
Gudrun Ganske
Janett Kliemann
Christiane Lange
Detlef Lucht
Cathleen Lüdicke
Mathias Matschoß
Manuel Müller
Christian Piesker
Ivonne Renner
Dr. Andy Schmidt
Torsten Schmidt
Ulrich Seeger
Steffen Taut
Holger Wenslau

Protokollant/in

Gabriele Friedrich

von der Verwaltung

Carola Best
Julia Bolle
Anja Schünicke

Ortsbürgermeister/in

Thomas Bröer
Karl-Heinz Kurth
Frank Lüdicke
Hannelore Pilz

Abwesend:

1. stellv. Vorsitzende/r

Birgit Weber

entschuldigt

Mitglieder

Michael Just

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- TOP 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2** Änderungsanträge und Abstimmung zur Tagesordnung
- TOP 3** Bestätigung der Niederschrift Öffentlicher-Teil der vorhergehenden SR-Sitzung
- TOP 4** Einwohnerfragestunde
- TOP 5** Berufung Ortschronistin Jerichow
Vorlage: BV/430/2019-2024
- TOP 6** Aufwandsentschädigung für die Mitglieder der Wahlvorstände
Vorlage: BV/431/2019-2024
- TOP 7** Berufung/Ernennung Ortswehrleiterin Nielebock
Vorlage: BV/424/2019-2024
- TOP 8** Berufung/Ernennung stellvertretender Ortswehrleiter Jerichow
Vorlage: BV/425/2019-2024
- TOP 9** Jahresabschluss 2022 - Entlastung
Vorlage: BV/426/2019-2024
- TOP 10** Vorentwurfs- und Offenlegungsbeschluss Flächennutzungsplan - Einheitsgemeinde Stadt Jerichow
Vorlage: BV/376/2019-2024
- TOP 11** Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss Bebauungsplan - Solarpark Demsin
Vorlage: BV/428/2019-2024
- TOP 12** Aufstellungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Reitplatz Kleinmangelsdorf"
Vorlage: BV/432/2019-2024
- TOP 13** Antrag AfD-Fraktion zur Bild- und Tonübertragung
Vorlage: IV/016/2019-2024
- TOP 14** Anfragen und Mitteilungen
- TOP 15** Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 24** Wiederherstellen der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse der nicht öffentlichen Sitzung
- TOP 25** Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Dertz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wurde festgestellt.
Die Beschlussfähigkeit wird mit 19 von 21 stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates festgestellt.

TOP 2 Änderungsanträge und Abstimmung zur Tagesordnung

Herr Dertz nimmt den TOP 21 von der Tagesordnung, da kein entsprechendes Angebot vorgelegt werden kann. Abstimmung zur Tagesordnung.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 3 Bestätigung der Niederschrift Öffentlicher-Teil der vorhergehenden SR-Sitzung

Beschluss:

Der Stadtrat bestätigt die Niederschrift Ö-Teil der Sitzung vom 19.12.2023.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Nach §33 KVG LSA (Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt), vom 17. Juni 2014 in der zurzeit gültigen Fassung, war kein Mitglied des Stadtrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Anfrage von Herrn Andreas Große zum Stand der Bebauung des Wulkower Weges in Jerichow. Frau Bolle führt aus, dass nach derzeitigem Stand mit dem Bau von 3 Einfamilienhäusern im April 2024 begonnen werden soll. 3 Häuser sollen bereits verkauft worden sein.

Anfrage von Herrn Bliemeister an StRin Albrecht zum Stand ihrer Monierung hinsichtlich der Vergabe der öffentlichen Aufträge. Der Prüfbericht liegt vor, wonach keine Verstöße zu erkennen sind. StRin Albrecht führt aus, dass ihr der Prüfbericht vorliegt. Sie räumt ein, dass laut Prüfbericht keine Beanstandungen für das Jahr 2022 zu erkennen sind, führt gleichzeitig jedoch aus, dass ihr nicht bekannt ist, ob wirklich alle entsprechenden Aufträge geprüft worden sind. Ihr wurde eine weitere Einsicht verwehrt und sie glaubt nicht, dass die Ausführungen so stimmen.

Herr Patrick Hegewald (Stadtwehrleiter) meldet sich zu Wort und bedankt sich bei der EG Stadt Jerichow und der gesamten Verwaltung für das erste gemeinsame Dienstjahr und die vertrauensvolle und sehr gute Zusammenarbeit.

TOP 5 Berufung Ortschronistin Jerichow

Vorlage: BV/430/2019-2024

Beschluss:

Stadtrat beschließt, Frau Theresia Gebauer mit Wirkung vom 01.04.2024 zur Ortschronistin von Jerichow zu berufen.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Herr Dertz bedankt sich bei dem langjährigen Ortschronisten, Herrn Rolf Naumann, für sein ehrenamtliches Engagement. Ferner bedankt er sich bei der künftigen Ortschronistin, Frau Theresia Gebauer, für ihre Bereitschaft, das Ehrenamt zu übernehmen.

TOP 6 Aufwandsentschädigung für die Mitglieder der Wahlvorstände

Vorlage: BV/431/2019-2024

Erläuterungen zur Höhe der Aufwandsentschädigungen erfolgen durch Frau Schünicke. Es kann davon ausgegangen werden, dass in den umliegenden Gemeinden Aufwandsentschädigungen in ähnlicher Größenordnung festgelegt werden.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, an die Mitglieder der Urnenwahlvorstände eine Aufwandsentschädigung für den Wahltag (09.06.2024) wie folgt auszuzahlen:

Wahlvorsteher	60,00 Euro
übrige Wahlvorstandsmitglieder	50,00 Euro

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Nach §33 KVG LSA (Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt), vom 17. Juni 2014 in der zurzeit gültigen Fassung, war kein Mitglied des Stadtrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 7 Berufung/Ernennung Ortswehrleiterin Nielebock

Vorlage: BV/424/2019-2024

Erläuterung erfolgt durch Herr Dertz, anstehende Fragen wurden von ihm beantwortet.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt, der Laufbahn-VO FF LSA sowie des Beamtengesetzes des LSA die Funktion der Ortswehrleiterin durch Frau Gudrun Ganske zu besetzen. Frau Ganske wird mit Wirkung vom 27.03.2024 für die Dauer von 6 Jahren zur Ortswehrleiterin der Ortsfeuerwehr Nielebock in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

Nach §33 KVG LSA (Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt), vom 17. Juni 2014 in der zurzeit gültigen Fassung, war ein Mitglied des Stadtrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 8 Berufung/Ernennung stellvertretender Ortswehrleiter Jerichow

Vorlage: BV/425/2019-2024

Erläuterung erfolgt durch Herrn Dertz, anstehende Fragen wurden von ihm beantwortet.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt, der Laufbahn-VO FF LSA sowie des Beamtengesetzes des LSA die Funktion des stellvertretenden Ortswehrleiters durch Herrn Steffen Taut zu besetzen. Herr Taut wird mit Wirkung vom 12.03.2024 für die Dauer von 6 Jahren zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Jerichow in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.

Abstimmungsergebnis: beschlossen
Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

Nach §33 KVG LSA (Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt), vom 17. Juni 2014 in der zurzeit gültigen Fassung, war ein Mitglied des Stadtrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 9 Jahresabschluss 2022 - Entlastung
Vorlage: BV/426/2019-2024

Erläuterung erfolgt durch Herr Frau Best, anstehende Fragen wurden von ihr beantwortet. StRin Lange fragt an dieser Stelle nach, in welcher Höhe zusätzliche Kosten für die außerordentliche Prüfung wegen der Eingabe der StRin Albrecht zu den Vergabeverfahren angefallen sind. Frau Best teilt mit, dass sich die zusätzlich angefallenen Kosten in einer Größenordnung von 5.000,00 bis 6.000,00 EUR belaufen.

Beschluss:

Der Stadtrat bestätigt den Jahresabschluss 2022 mit einem Jahresüberschuss von 174.068,06 €. Der Bürgermeisterin wird die Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: beschlossen
Ja 15 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

Nach §33 KVG LSA (Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt), vom 17. Juni 2014 in der zurzeit gültigen Fassung, war kein Mitglied des Stadtrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 10 Vorentwurfs- und Offenlegungsbeschluss Flächennutzungsplan - Einheitsgemeinde Stadt Jerichow
Vorlage: BV/376/2019-2024

Erläuterung erfolgt durch Herr Frau Bolle, anstehende Fragen wurden von ihr beantwortet. StRin Albrecht hinterfragt die Interessenbekundung für den Ort Klitsche hinsichtlich Photovoltaik. Dabei fällt auf, dass eine Nutzungsänderung für den Ort Klitsche erfolgen muss. Statt der hinterlegten Photovoltaik muss es richtig heißen „Nutzung für Windenergie“.

StRin Lange hinterfragt noch, ob in Jerichow die Siedlung in ein Mischgebiet umgeändert werden muss, da Anfragen zwecks Tierhaltung gestellt wurden bzw. vorliegen. Da es derzeit als Wohngebiet ausgeschrieben ist, muss geklärt werden, ob eine Kleintierhaltung zulässig ist. Frau Bolle bestätigt, dass diese zulässig ist.

StR Torsten Schmidt bittet darum, dass eine einzelne Aufschlüsselung hilfreich wäre im Hinblick auf Demsin/Annenhof. Daraufhin werden alle einzelnen Orte per Beamer separat dargestellt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Jerichow fasst auf seiner Sitzung am 12.03.2024 den Beschluss, den Vorentwurf des gesameinheitlichen Flächennutzungsplanes einschließlich der Begründung zu billigen und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange vorzunehmen.

Mit der Aufstellung des gesameinheitlichen Flächennutzungsplanes werden folgende Zwecke und Ziele angestrebt: Im Flächennutzungsplan soll das Gemeindegebiet nach § 5 Absatz 1 BauGB dargestellt werden, wo sich aus der beabsichtigten städtebaulichen Nutzung und den Bedürfnissen der Gemeinde eine gewisse Bodennutzung ergibt.

Durch einen Flächennutzungsplan sollen die planungsrechtlichen Grundlagen für spätere Bebauungspläne gesichert werden.

Das Plangebiet umfasst eine Fläche von 269,91 km².

Die Öffentlichkeit ist nach § 3 Abs. 1 BauGB und die Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 1 BauGB frühzeitig zum Vorentwurf des gesamtseinheitlichen Flächennutzungsplanes zu beteiligen.

Der Beschluss ist nach § 2 Abs.1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: beschlossen
Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Nach §33 KVG LSA (Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt), vom 17. Juni 2014 in der zurzeit gültigen Fassung, war kein Mitglied des Stadtrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 11 Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss Bebauungsplan - Solarpark Demsin

Vorlage: BV/428/2019-2024

Erläuterung erfolgt durch Frau Bolle, anstehende Fragen wurden von ihr beantwortet. StR Staschull hinterfragt das Gebiet der ehemaligen Lagune, ob diese mit einbezogen wurde. Er ist nicht so ganz zufrieden mit der Lösung, da die vorhandene Folie seiner Ansicht nach mit Erde überschüttet werden müsste. Ansonsten sind Kleintiere stark gefährdet. Daneben wurde es so im Ortsschaftsrat besprochen (auch laut StR Seeger) und könnte so gebaut werden.

StR Taut wird hinsichtlich seiner Frage zu den Kriterien der Photovoltaik auf später „vertröstet“.

Beschluss:

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Jerichow fasst auf seiner Sitzung am 12.03.2024 den Beschluss, den Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sondergebiet Photovoltaik Dreihäuser“ einschließlich der Begründung zu billigen und die Offenlegung und die Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorzunehmen.

Mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sondergebiet Photovoltaik Dreihäuser“ werden folgende Zwecke und Ziele angestrebt: Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage.

Weiterhin soll mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sondergebiet Photovoltaik Dreihäuser“ ein Sondergebiet (SO) gemäß § 11 Abs. 1 und 2 der Baunutzungsverordnung

(BauNVO) mit der Zweckbestimmung für die Nutzung erneuerbarer Energien - Freiflächen-Photovoltaikanlagen

für die Flurstücke 9/1; 9/4; 9/5; 9/6; 9/7; 9/8; 9/9; 199/2; 88/8; 7/1; 8/1; 174/8; 69/8 (tlw.); 90/8 (tlw.) der Flur 2 in der Gemarkung Demsin festgesetzt werden.

Das Plangebiet umfasst eine Fläche von ca. 21,7 ha. Es wird zurzeit landwirtschaftlich genutzt und liegt zwischen den Ortsteilen Kleindemsin und Großdemsin.

Der Bebauungsplan wird gemäß § 8 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) als ein Bebauungsplan im Parallelverfahren zur Aufstellung des Flächennutzungsplanes aufgestellt.

Die Öffentlichkeit ist nach § 3 Abs. 1 BauGB und die Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 1 BauGB frühzeitig zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes

„Sondergebiet Photovoltaik Dreihäuser“ zu beteiligen.

Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 und § 3 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: beschlossen
Ja 13 Nein 3 Enthaltung 3 Befangen 0

Nach §33 KVG LSA (Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt), vom 17. Juni 2014 in der zurzeit gültigen Fassung, war kein Mitglied des Stadtrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 12 Aufstellungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Reitplatz Kleinmangelsdorf"

Vorlage: BV/432/2019-2024

Erläuterung erfolgt durch Frau Bolle, anstehende Fragen wurden von ihr beantwortet. Die Bedenken seitens Herrn Dertz, ob es sich auch um das Pachtgrundstück (Richtung Sportplatz Klein-Mangelsdorf) handelt, da dieses vom Ort und auch der FFW für Veranstaltungen weiterhin genutzt werden möchte, können ausgeräumt werden. Es handelt sich nur um die Fläche, welche sich im Eigentum der Antragsteller befindet. StR Taut hinterfragt, ob die Eigentümer eine private oder gewerbliche Nutzung anstreben. Frau Bolle führt aus, dass die Antragsteller diese Fläche -Stand heute- privat nutzen möchten. Eine kurze – eigentlich unerlaubte – Ausführung erfolgt noch aus dem Zuschauerraum. Hier erfolgt sodann eine Unterbrechung seitens Herrn Dertz.

Beschluss:

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Jerichow fasst auf seiner Sitzung am 12.03.2024 den Beschluss, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan gemäß § 12 BauGB „Sondergebiet Reitplatz mit Pferdehaltung Klein-Mangelsdorf“ in der Gemarkung Mangelsdorf OT Klein-Mangelsdorf aufzustellen.

Mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes werden folgende Zwecke und Ziele angestrebt: Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung eines Reitplatzes.

Weiterhin soll mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sondergebiet Reitplatz mit Pferdehaltung Klein-Mangelsdorf“ ein Sondergebiet (SO) gemäß § 11 Abs. 1 der Baunutzungsverordnung (BauNVO) mit der Zweckbestimmung „zu Erholungszwecken“ für das Flurstück 31/1 der Flur 9 in der Gemarkung Mangelsdorf festgesetzt werden.
Das Plangebiet umfasst eine Fläche von ca. ha.

Der Bebauungsplan wird gemäß § 8 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) aus dem bestehenden Flächennutzungsplan Mangelsdorf, rechtskräftig seit dem 28.04.2000 entwickelt.

Herr Jannik Nebe wohnhaft in 06458 Selke-Aue, Parkstraße 103 hat an die Stadt Jerichow einen Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für das „Sondergebiet Reitplatz mit Pferdehaltung Klein-Mangelsdorf“ im OT Klein-Mangelsdorf gestellt.
Alle im Zusammenhang mit der Erarbeitung des Bebauungsplanes verbundenen Kosten werden vom Vorhabenträger, Herr Jannik Nebe, wohnhaft in 06458 Selke-Aue, Parkstraße 103, übernommen.

Der Beschluss ist nach § 2 Abs.1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: beschlossen
Ja 15 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

Nach §33 KVG LSA (Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt), vom 17. Juni 2014 in der zurzeit gültigen Fassung, war kein Mitglied des Stadtrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 13 Antrag AfD-Fraktion zur Bild- und Tonübertragung Vorlage: IV/016/2019-2024

Erläuterungen erfolgen durch Frau Lüdicke und Frau Schünicke. Die Informationsvorlage wird zur Diskussion gegeben. Frau Lüdicke erklärt noch einmal, dass der Antrag nicht rechtskonform ist. StR Torsten Schmidt räumt ein, dass er gegen eine Tonübertragung nichts einzuwenden hätte,

lediglich der Bildübertragung nicht zustimmen würde. StR Seeger ist dagegen. StRin Kliemann macht dazu genauere Ausführungen und zeichnet auf, dass im heutigen Zeitalter – gerade mit den vielfältigen sozialen Medien/Netzwerken – nicht sichergestellt werden kann, dass ein ordnungsgemäßer Gebrauch stattfinden wird. Lediglich eine Aufzeichnung für den/die Protokollanten/in wäre möglich. Frau Schünicke stellt noch einmal den Unterschied zwischen Ton- und Bildaufzeichnung und Ton- und Bildübertragung dar. Da der Antrag auf Ton- und Bildübertragung lautet, also z. B. das Aufnehmen der Sitzungen mit Kamera und Übertragung ins Internet, legt Frau Schünicke nochmals dar, dass dieser Antrag so nicht rechtskonform ist, da auch die nicht öffentlichen Sitzungen übertragen werden sollen. Frau Schünicke weist ferner darauf hin, dass jeder einzelne Sitzungsteilnehmer seiner Ton- und Bildaufnahme widersprechen kann. StRin Albrecht räumt ein, dass ihr eine Aufzeichnung auch genügen würde. Dieser Einwurf ist jedoch nach Vorlage des schriftlichen Antrages irrelevant. Auf die Erklärung von Frau Schünicke zur nicht rechtskonformen Art des Antrages äußert StR Torsten Schmidt, dass man dann eigentlich auch gar nicht dafür stimmen könnte.

Der Antrag wird zur Abstimmung gegeben.

Beschluss:

Der Antrag der AfD Fraktion auf Ton- und Bildübertragung aller Stadtratssitzungen der EHG Jerichow/Stadt Jerichow für den öffentlichen und nichtöffentlichen Teil jeder Sitzung wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: abgelehnt

Ja 2 Nein 17 Enthaltung 0 Befangen 0

Nach §33 KVG LSA (Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt), vom 17. Juni 2014 in der zurzeit gültigen Fassung, war kein Mitglied des Stadtrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 14 Anfragen und Mitteilungen

Es gibt keine Anfragen und Mitteilungen.

TOP 15 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

TOP 24 Wiederherstellen der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse der nicht öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die Ergebnisse des nichtöffentlichen Teils bekannt.

TOP 25 Schließen der Sitzung

Der Vorsitzende schließt um 20:32 Uhr die Stadtratssitzung.

Andreas Dertz
Vorsitzende/r

Gabriele Friedrich
Protokollführer/in